

>> Paul-Ehrlich-Institut

## Zielgruppengerechte Informationen

The screenshot displays the Paul Ehrlich Institute website. At the top, there is a navigation bar with 'Paul-Ehrlich-Institut' and a language selector for 'Kontakt | English | Deutsch'. Below this, a secondary navigation bar lists 'Information', 'Forschung', 'Aktuelle Artikel', 'Themenportale', 'Presse', 'Geschichte', and 'Service'. A search bar is located on the left side. The main content area features an article titled 'Informationen zu FSME-Impfstoffen' with a sub-heading 'Neue Informationen zum Thema Impfkomplicationen ist online'. The article text discusses the institute's role in approving and providing information on FSME vaccines. A sidebar on the left contains a 'Erweiterte Suche' section with various filters like 'Sitemap', 'Qualitätskriterien', and 'Datenschutzerklärung'. At the bottom of the article, there are links for 'Seite drucken' and 'Seite empfehlen'.

### Paul-Ehrlich-Institut

Paul-Ehrlich-Straße 51-59  
63225 Langen  
Tel.: 0 61 03/77-0  
Fax: 0 61 03/77-12 34  
E-Mail: [pei@pei.de](mailto:pei@pei.de)  
[www.pei.de](http://www.pei.de)

### Kundenprofil

Das Paul-Ehrlich-Institut prüft als Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland biomedizinische Arzneimittel für den nationalen und den europäischen Markt. Seit seiner Gründung vor mehr als hundert Jahren konzentriert sich das Paul-Ehrlich-Institut auf Impfstoffe für Mensch und Tier, Antikörper enthaltende Arzneimittel, Allergene für Therapie und Diagnostik, Blut und Blutprodukte und seit jüngster Zeit Gewebe sowie Arzneimittel für Gentherapie und Zelltherapie. Das Institut gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. Durch die Arzneimittelprüfung und die Forschung fördert das Paul-Ehrlich-Institut Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit der biomedizinischen Arzneimittel. Maßstab sind dabei gesetzliche Vorgaben nationaler sowie europäischer Instanzen. Gestützt durch seine intensive Forschung wurde das Paul-Ehrlich-Institut zu einem international anerkannten Experten auf seinem Gebiet.



## Ausgangslage

In den letzten Jahren war die Nachfrage nach Informationen des Paul-Ehrlich-Instituts im Internet stetig angestiegen. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Zahl der Zugriffe vervierfacht und liegt aktuell bei rund vier Millionen im Jahr. Es hatte sich jedoch gezeigt, dass viele Nutzer Probleme hatten, die gewünschten Informationen zu finden. Die Strukturen des bisherigen Web-Auftritts waren historisch gewachsen und erforderten eine Neustrukturierung. Die Web-Seiten wurden manuell, ohne den Einsatz eines Content-Management-Systems gepflegt. Dynamische Web-Seiten gab es nicht. Gefordert waren klar strukturierte Seiten und eine optimierte Navigation, eingebettet in ein modernes Layout, das Informationen zielgruppenspezifisch und zweisprachig anbietet. Auch sollten die Richtlinien der BITV (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) berücksichtigt werden.

Das Paul-Ehrlich-Institut ist daher vor einigen Jahren auf die CMS-Lösung Government Site Builder (GSB) umgestiegen.

Inzwischen hat das Paul-Ehrlich-Institut seine Website auf den GSB 3.0 migriert.

## Realisierung

Die Entscheidung fiel auf den technischen Implementierungspartner MATERNA und die Content-Management-Lösung Government Site Builder (GSB). MATERNA hat das Projekt mittels iterativem Vorgehensmodell durchgeführt. Im Anschluss an die Konzeptionsphase folgten die Realisierung des neuen Systems mit neuem Layout, die Datenmigration sowie fachliche Qualitätssicherung. MATERNA hat die GSB-Standardlösung 3.0 an die individuellen Anforderungen des Paul-Ehrlich-Instituts angepasst. Ein Vor-Ort-Coaching ergänzte die Standard-Schulungen.

Im Rahmen des Projektes wurde auch ein neues, an den Kernwerten des Paul-Ehrlich-Instituts ausgerichtetes Design entwickelt. Mit dem Re-Design hat das Paul-Ehrlich-Institut die Inhalte aktualisiert und den Web-Auftritt in Richtung Barrierefreiheit weiter optimiert. Mit der neuen Struktur und der optimierten Navigation wird es jetzt noch mehr Menschen gelingen, sich auf einfache Weise über die Arbeit des Instituts zu informieren. Themenbezogene Newsletter, die mit Hilfe des GSB verschickt werden, beliefern den Anwender mit weiteren Informationen.

## Vorteile

- bessere Ansprache der Zielgruppen (Patienten und Verbraucher, pharmazeutische Unternehmer/Antragsteller, Ärzte und Apotheker, Tierärzte, Journalisten) durch eine optimierte Navigation und ein modernes Layout
- erleichterter Zugang zu Informationen für alle Nutzer auch durch die Umsetzung der BITV
- höhere Aktualität und verbesserte Qualitätssicherung durch die CMS-gestützte Redaktion
- verbessertes Informationsangebot durch zahlreiche dynamisch generierte Seiten, wie z. B. Arzneimittellisten und Publikationslisten
- transparentere Informationserstellung durch Berücksichtigung von Qualitätsmaßstäben: Qualitätssiegel im Gesundheitswesen